

Loveparade gegen G20

Tausende Menschen haben sich an den Hamburger Landungsbrücken zu einem lautstarken Protest gegen den G-20-Gipfel und gegen die Repression versammelt. Zu der »Nachtanzdemo« hatte die Kampagne »Alles allen« aufgerufen. Auf Plakaten kündigte man an, die »G20 wegbassen« zu wollen. Waren es zu Beginn vielleicht 2.000 Menschen, die an dem tanzenden Protest teilnahmen, wuchs ihre Zahl während des Marsches über Hafensstraße und Reeperbahn in das Schanzenviertel auf mehr als 30.000 an.

Aus acht Lastwagen dröhnte kräftige Techno-Musik, Nebelmaschinen schickten weiße Rauchschwaden in die Luft. Die Atmosphäre erinnerte ein wenig an die »Loveparade« vergangener Jahre, allerdings verweisen etwa Zelte auf dem Dach eines LKW an die aktuelle Unterdrückung von Protestcamps in der Hansestadt. Eine Frau hatte auf ihr Regencap die Frage geklebt: »Ist das schon ein Zelt?« Eine Jugendliche stellte per Pappschild die an die Polizei gerichtete Frage »Wir sind friedlich - was seid ihr?«

Die Polizei stand mit einem Großaufgebot, Wasserwerfern und Räumfahrzeugen bereit, behelligte die Versammelten bislang aber nicht mehr, als es in Hamburg derzeit normal ist. (jW)

<https://www.jungewelt.de/blogs/g20hh/314046>